

### TOKYO ENTDECKEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit 12 bis 20 Grad werden die Temperaturen in Tokyo milder, das Wetter ist überwiegend trocken - was den Februar zu einer guten Reisezeit macht. Auch wenn es keine nennenswerten Festivals gibt, so zeigt sich die Hauptstadt von ihrer ruhigen Seite, denn die großen Touristenscharen bleiben (noch) aus. Als Bote des Frühlings kündigt sich demnächst die Pflaumenblüte an, die nicht weniger entzückend als die berühmte Kirschblüte ist, und bringt weißrosa Farbtupfer in die Gärten und Parks der Stadt. Aber sie ist nicht das einzige, das in Tokyo gerade für Aufsehen sorgt!

#### NEWS

### Neue Sensationen im ersten immersiven Themenpark der Welt

Wann: 1. März 2024 | Wo: Odaiba | Was: Einrichtung

"Immersive Theater", eine neue Art der multisensorischen Unterhaltung, werden immer beliebter. Am 1. März wird in Odaiba ein solcher Ort, **Immersive Fort Tokyo**, eröffnet. Der 30.000 Quadratmeter große Indoor-Themenpark ist einer der größten des Landes und bietet 12 verschiedene Attraktionen sowie sechs Möglichkeiten zum Einkaufen und Essengehen. Als weltweit erstes reines "Immersives Theater" erregt es großes Aufsehen. Verfolgen Sie eine Mordermittlung Schulter an Schulter mit Sherlock Holmes oder tauchen Sie in beliebte Anime-Welten wie "Oshi no ko" (auf Deutsch "Mein Star") oder "Tokyo Revengers" ein und erkunden Sie als Figur der Geschichte neue Blickwinkel.

Offizielle Website (Japanisch): <https://immersivefort.com/>



#### NEWS

### Stadtansichten von einer neuen heißen Quelle aus

Wann: März 2024 | Wo: Südliches Tama | Was: Einrichtung

Im März dieses Jahres wird im Blumenpark HANA BIYORI neben dem Vergnügungspark Yomiuriland ein Tagesausflugs-Bad mit heißen Quellen namens Kakeinoyu eröffnet. Von den Tama-Hügeln aus, die sich etwa 100 m über dem Boden befinden, ist die Aussicht spektakulär. Von den Freiluft- oder Hallenbädern und der "ganban'yoku"-Sauna mit heißen Steinen aus kann man die Stadt in alle Richtungen überblicken. Hier gibt es auch Restaurants und Ruheräume. Bestaunen Sie einen der größten Blumenleuchter Japans mit mehr als 300 Blumentöpfen und eine multimediale florale Digitalkunstshow im Blumenpark. Lassen Sie sich in diesem Paradies inmitten des üppigen Grüns und der saisonalen Blütenpracht der Region Tama verwöhnen.

Offizielle Website (Japanisch): <https://www.yomiuriland.com/hanabioryi/kakeinoyu/>

#### NEWS

### Das größte Event der Anime-Szene

Wann: 23.-24. März 2024 | Wo: Ariake | Was: Event

Die AnimeJapan 2024, eine der größten Anime-Veranstaltungen der Welt, findet am 23. und 24. März zwei Tage lang im Tokyo Big Sight statt. Das Angebot an Ständen umfasst Sonderausstellungen und Waren von Händlern, Produktionsfirmen und mehr. Erleben Sie einzigartige Bühnenauftritte und erhalten Sie die neuesten Informationen über alle Arten von Anime, von Klassikern bis hin zu Neuerscheinungen. Um Interviews und Live-Auftritte auf der Hauptbühne (AJ Stage) zu sehen, ist eine Voranmeldung erforderlich; über den Eintritt entscheidet eine Lotterie. Gegen einen kleinen Aufpreis können Sie sich am Tag der Veranstaltung anmelden, um sich im "Cosplay"-Stil zu verkleiden und ganz in die Welt der Anime einzutauchen.

Offizielle Website: <https://www.anime-japan.jp/en/>

#### SEASON

### Genießen Sie das Hina Matsuri an einem spektakulären historischen Ort

Wann: 20. Januar bis 10. März 2024 | Wo: Meguro | Was: Ausstellung

Am 3. März findet das "Hina Matsuri"-Fest statt. Bei diesem traditionellen japanischen Fest werden Hina-Puppen ausgestellt, die die Hoffnung auf ein gesundes Wachstum der Mädchen zum Ausdruck bringen. Wenn die Kälte des Winters nachlässt, kündigt die lebendige Optik dieses beliebten Brauchs den kommenden Frühling an. Eine große Hina Matsuri-Veranstaltung findet bis zum 10. März im Hotel Gajoen Tokyo statt. Hier werden Schriftrollen aus der Heian-Zeit in großem Maßstab nachgebildet und die Wände mit hängenden Dekorationen vom Boden bis zur Decke geschmückt. Veranstaltungsort sind die 100 Stufen, eines der materiellen Kulturgüter von Tokyo auf dem Hotelgelände. Dieser Bereich ist normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich, daher sollten Sie sich das prächtige Innere ansehen, das nur bei besonderen Veranstaltungen zugänglich ist.

Offizielle Website: <https://www.hotelgajoen-tokyo.com/100event/hinamatsuri2024-en>



#### SPECIAL

### Es wird Frühling in Tokyo - eine Kirschblütenreise

Kirschblüten, in Japan als Sakura bekannt, sind ein Anblick, den viele Japanreisende unbedingt sehen wollen. Seit jeher sind die Menschen in aller Welt von den rosafarbenen Blüten fasziniert, die den Frühling ankündigen. Die beste Zeit für die klassische Blütenart Someiyoshino ist von Ende März bis Anfang April, aber je nach Wetterlage kann die Blütezeit variieren, so dass es eine Herausforderung ist, eine Reise perfekt auf die unbeständige Blume abzustimmen. Allerdings gibt es in Japan Hunderte von verschiedenen Sakura-Arten, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen. In Tokyo entfaltet sich eine Reihe von Kirschblütenarten über einen relativ langen Zeitraum von Februar bis Ende April.

Um das Beste aus dieser spektakulären Jahreszeit zu machen, stellen wir Ihnen hier die besten Sakura-Spots in Tokyo vor, von allbekanntesten Favoriten bis hin zu versteckten Juwelen.



#### 1. Kiba-Park

Gebiet: Fukagawa (Mitte Februar bis Anfang April)

Der Kiba-Park ist bekannt für die berühmte, früh blühende Sakura-Sorte, die als Kawazu-Kirschblüte bekannt ist. Etwa 80 Kawazu-Kirschbäume säumen die Promenade entlang des Oyoko-Flusses im südöstlichen Bereich des Parks. Diese Blüten zeichnen sich durch ihre tiefrosa Farbe und die lange Blütezeit aus. Die Blüten öffnen sich normalerweise ab Mitte Februar und blühen bis Mitte März. Außerdem erreichen die etwa 240 Someiyoshino-Kirschbäume in dem rund 24 Hektar großen Park ihren Höhepunkt genau dann, wenn die Blütenblätter der Kawazu zu fallen beginnen. Achten Sie darauf, den richtigen Winkel zu finden, um den TOKYO SKYTREE und die berühmten Blumen in einer einzigen Aufnahme unterzubringen. Mit dem Museum für Zeitgenössische Kunst Tokyo und dem nahegelegenen Retro-Viertel Monzen-Nakacho eignet sich die Gegend perfekt für einen Spaziergang vor und nach der Besichtigung der Blütenpracht.

Website (Japanisch): <https://www.tokyo-park.or.jp/park/format/index020.html>

#### 2. Ueno-Park



Gebiet: Ueno (Anfang März bis Ende April)

Einer der wichtigsten Orte der Stadt, um die Kirschblüte zu bewundern, der in jeder Saison von 3,3 Millionen Menschen besucht wird. Die Geschichte der Sakura in Ueno reicht weit in die Vergangenheit zurück. Mitte des 17. Jahrhunderts, als Tokugawa Yoshino, der 3. Shogun des Edo-Shogunats, pflanzte dort Kirschbäume aus Yoshino in der Präfektur Nara, einem damals berühmten Sakura-Ort. Von Ende März bis Anfang April werden die Blüten in Ueno nachts beleuchtet und ziehen Scharen von Bewunderern an. Unter den rund 1.200 Kirschbäumen im Park gibt es bereits ab Anfang März früh blühende Sorten zu sehen.

Die dunkelrosa Kanzan Yaezakura und andere spät blühende Sorten sind rund um den Shinobazu-Teich gepflanzt. Diese großen Blüten sind ein wahrer Augenschmaus, manche haben über 50 Blütenblätter. Auch von einem Tretboot auf dem Wasser aus kann man diese rosa Blütenwolken bewundern.

Website: <https://www.kensetsu.metro.tokyo.lg.jp/jimusho/toubuk/ueno/index.html>

#### 3. Showa Memorial Park

Gebiet: Nördliches Tama (Mitte März bis Mitte April)

Dieser weitläufige Park in Tokyos Vorort Tachikawa beherbergt auf einer Fläche von 180 Hektar rund 1.500 Kirschblütenbäume. Etwa die Hälfte davon sind Someiyoshino-Bäume. Viele der großen Bäume im Kirschblütengarten sind über 50 Jahre alt, und einige haben überhängende Äste, an denen Blütenbüschel hängen. Neben diesem Garten blüht etwa zur gleichen Zeit ein Feld mit gelben Rapsblüten. Zu den Someiyoshino gesellen sich 30 weitere Sorten, die auf dem Gelände wachsen, von früh- bis spätblühenden Arten, so dass sich die Hanami-Saison (Kirschblütenschau) von Mitte März bis Mitte April erstreckt.

Website: <https://www.showakinen-koen.jp/guide-english/>

#### 4. Komatsugawa Senbonzakura

Gebiet: Higashi-ojima (Ende März bis Anfang April)

Das Viertel Komatsugawa im östlichen Bezirk Edogawa besteht aus viel Wasser und Grün, umgeben von den Flüssen Arakawa und Nakagawa. In dem Gebiet, das als Komatsugawa Senbonzakura (übersetzt "1.000 Kirschbäume") bekannt ist, säumen Kirschblütenbäume das Ufer des Arakawa-Flusses auf einer Länge von etwa 2 km. Someiyoshino-Bäume stehen neben den Sorten Oshima-zakura und Yamazakura. Wie der Name Senbonzakura schon sagt, wachsen hier etwa tausend Sakurabäume, die einen der größten Hainen in Tokyo bilden. In der Nähe des Bahnhofs Higashi-ojima der Toei Shinjuku-Linie gelegen, ist der Ort leicht zu erreichen. Er ist etwas weniger überlaufen als andere berühmte Orte der Stadt und ideal, um in aller Ruhe Japans legendäre Blüte zu erleben.

Website (Japanisch): <https://www.city.edogawa.tokyo.jp/e066/kuseijohogaiyo/shisetsuguide/bunya/koendobutsuen/senbonsakura.html>

#### 5. Entlang der Tokyo Sakura Tram



Wann: Ende März bis Ende April

Die Tokyo Sakura Tram (offiziell Toden-Arakawa-Linie) ist das einzige Überbleibsel des Tokyoter Toden-Straßenbahnnetzes und verläuft über 12,2 km von Minowabashi nach Waseda. Die Linie verdankt ihren Namen den vielen berühmten Kirschblüten-Spots entlang der Strecke, wie dem Otonashi Shinsui Park und der Kirschbaumallee um den Arakawa-Vergnügungspark. Genießen Sie die Blütenpracht aus den Zugfenstern an den Haltestellen Gakushuinshita und Omokagebashi. Der Anblick der aufblühenden Sakura vermisch sich mit reizvollen Szenen des täglichen Lebens, von traditionellen Stadtbildern bis hin zu typischen Einkaufsstraßen, und lässt das Hanami-Erlebnis in einem neuen Licht erscheinen.

Im Zentrum des Asukayama-Parks, der seit der Edo-Zeit (1603-1868) ein legendärer Ort für Sakura ist, befindet sich ein Dickicht aus Yaezakura-Blüten, die bis Ende April blühen und damit später als ihre Cousins Someiyoshino ihren Höhepunkt erreichen.

Website (Japanisch): <https://toden-sakuratabi.jp/>

#### 6. Okutama-See



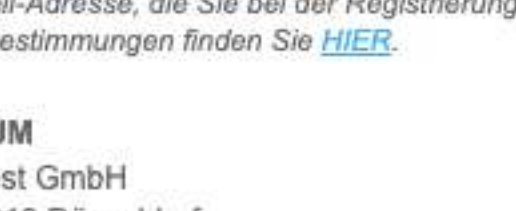
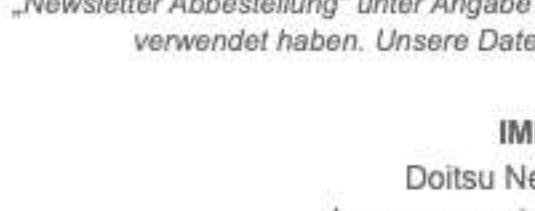
Gebiet: Westliches Tama (Anfang bis Ende April)

Das Okutama-Gebiet im Westen Tokyos bietet offene, weitläufige Landschaften, wie sie im Stadtzentrum nicht zu finden sind. Der Okutama-See, auch bekannt als "Tokyos Wassertank", ist ein Stausee, der mit dem Gogochi-Damm verbunden ist. Someiyoshino-Kirschbäume blühen zusammen mit wilden Sakura-Sorten unter den etwa 4.000 Bäumen, die am Seeufer und an den Berghängen gedeihen. Da die Temperaturen niedriger sind als im Stadtzentrum, dauert die Hauptblütezeit normalerweise von Anfang bis Ende April. Nachdem Sie von der schwimmenden Brücke des Sees aus den Blick auf die rosa blühenden Berghänge genossen haben, folgen Sie dem Wanderweg entlang des Seeufers. Inmitten dieser grandiosen natürlichen Kulisse erhält das Hanami-Erlebnis eine Qualität, die in keiner anderen Stadt zu finden ist.

Website (Japanisch): <https://www.ohutama.or.jp/sightseeing/316.html>

Tokyo Tourism Representative Deutschland

Doitsu News Digest GmbH  
Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf  
TEL +49 (0)211-357-000  
FAX +49 (0)211-357-766  
E-Mail: [tokyo@newsdigest.de](mailto:tokyo@newsdigest.de)



Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?  
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an [tokyo@newsdigest.de](mailto:tokyo@newsdigest.de) mit dem Betreff "Newsletter Abbestellung" unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).

#### IMPRESSUM

Doitsu News Digest GmbH  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf  
+49 (0)211-357000  
www.japandigest.de / www.newsdigest.de  
info@newsdigest.de

USt-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529  
Handelsregisternummer: HRM 52267

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Mie Mori, Geschäftsführerin  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf